

Nastätten den 21. 12. 25.

Liebl: Ortsherrn in
Nastätten.

Da der Mann der gewiss schon
noch mehrerer Anwesenheiten
seiner Anwesenheitsgegenstände, der
seiner: Fünfundzwanzigste, der
zustand hat, billu ist im sofortigen
Polizistischer Anwesenheit
Dasselbe hat im Besitz.

seiner Anwesenheit.
seiner Anwesenheit mit Anwesenheit
im Besitz
seiner Anwesenheit
seiner Anwesenheit.

Conr. Heiner I
Brennmeister d. fr. Fünfundzwanzigste
im
Ortsherrn in Nastätten.

Johann Kochlin

Ihre Eingangsung der Brief in Zürich
als schade beschränken Einsender,
gegenständig.

23
12.25

Schade mangelt sich ganz
ausgesprochen die Gegenstände ferner
zu geben. Es gibt nur noch
Wirklichkeit der Einsenderigen Einsender
nicht zu sein, mangelt soll die
Einsenderigen der Einsenderigen be-
stehen.

Wästatten, am 23. 12. 25

Kochlin
Publ.-Lehr.-Bsp.

Indem man sich nicht Kehrer für den An-
hang zu den Einsenderigen

24. 7 24-8 29-26

Ausgabe-Anweisung.

Empfänger Wohnmeister Konrad HelmerGegenstand der Ausgabe: Wissag markt Gail-
nefener an das Gaswerk zur Abfertigung
des freiwilligen Beitrags in St.
Gaushausen.Betrag 5 - R.=M. — Pfg. (buchstäblich)
fünf R.=M. — Pfg.)Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und bei — Gaswerk —
— Wasserwerk — Titel IX Nr. 7 des Haushaltsplans für das
Rechnungsjahr 19 25 zu verrechnen.Eingetragen in die Kontrolle Seite 102 Nr. 2.Nastätten, den 25 ten Mai 19 25.Der Magistrat
Helmer

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nastätten, den 6 ten Juni 19 25Konrad Helmer

Fol.

Norsbotten, den 4. Märsi 1925

Rechnung

für Lin Skott Norsbotten
von Ferdinand Teich Nipponen

April 14.	Om Kvittanspråk av om Tjflisbalkasten ingår	2, 50
	Intäring	2, 50

Den Rättshälsan av
Ombudsmanen bekräftar
jämte

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden
Betrag von 2 Mark 50 Pfg., geschrieben

zwei Mark 50 Pfg.

an den Rechnungsführer zu zahlen und in

Th. IX A 7 pro 1925 in Ausgabe zu verrechnen

Nastätten, den 4. Mai 1925

Cont.: { Seite 102
Nr. 1. Der Magistrat

Heute

Betrag empfangen:
Nastätten, den 6. 5. 1925

Ferdinand T. ch

Orig. Nr. 201.

Argy. M. 1321.

N
Kaufung
für die Markt Kasse

von Carl. Hermann Söfner

Ein ein Geffnung der Söfner
bei einem Lure in Olberg 20 Mark.
verfügt zutragend Markt.

Kasse in 20/11. 28.

Kassasche Forderung wird für
wichtig befunden und anerkannt.
Comrad Helmer I
Schreibmeister.

Hilfe der Nachbarn auf das
 Baseball-Field
 am 5, 6, und 8. April

868

Nr.	Namen	Lebensjahr	
1	Schade Heinrich	4.	H. Schade
2	Westerburg Fritz	4.	Fritz F. Westerburg
3	Werner Christian	4.	Fritz F. Werner
4	Rück Emil	4.	Rück Emil
5	Gilles Ernst	4.	Ernst Gilles
6	Gilles Wilhelm II.	4.	Wilhelm Gilles II.
7	Hehner Konrad Martin	4.	Konrad Hehner
8	Steege Ludwig	4.	Ludwig Steege
9	Steege Philipp	4.	Philipp Steege
10	Busch Franz	4.	Franz Busch
11	Rück Johann	4.	Johann Rück
12	Hofmann Wilhelm	4.	Wilhelm Hofmann
13	Leidenbach Christian	4.	Christian Leidenbach
14	Heil Emil	8.	Emil Heil
15	Linghof Wilhelm	4.	Wilhelm Linghof
16	Buhr Peter	4.	Peter Buhr
17	Westerburg Adolf	4.	Adolf Westerburg
18	Werner Emil	4.	Emil Werner
19	Villmann Louis	4.	Louis Villmann

868

Maßstäben, den 17. April 1925 19__

M. H. B. C. C.

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden
Betrag von 80 Mark — Pfg. geschrieben

achtzig Mark — Pfg.
an die Postgarnituren zu zahlen und in

Tit. II 46 pro 1925 in Ausgabe zu verrechnen.

Nastätten, den 17. April 1925.

Contz.: { Seite 102
Nr. 1.

Der Magistrat

[Signature]

Orig. Nr. 105

✓ *[Signature]*

Die Stadtkasse wird zu lesen, den vorstehenden
Betrag von 2 Mark 70 Pfg., geschrieben

zwei Mark 70 Pfg.
an den Rechnungsführer zu zahlen und

lit. IX d 3 pro 1925 in Ausgabe zu verrechnen

Nastätten, den B. Azoil 19 26.

entf.: { Seite 107
Nr. 3 Der Magistrate

Betrag empfangen:

Nastätten, den 16. 4. 1926

Chr. Linghoff

Orig. Nr. 2007.

Kaufmännig

für die Markt-Gemeinde Westfalen
von Christian Lingshof II, Kaufmann

Linie

3

Regulierung von der Eisenbahn

Linie

6

die Kaufmännigen von dem Eisenbahn

Linie

ab	4
1	5
1	2
2	4

Kaufmännig

die Möglichkeit der Ausführung

bezeichnet

fürher steht Kaufmann

fürher steht



Eingetragene Schutzmarke.

MAGIRUS FEUERWEHRGERÄTE G. m. b. H.

ULM a. D.

FERNSPRECHER
Nr. 840
REICHSBANK-GIRO-KONTO

Drahtanschrift:
FEUERWEHRGERÄTE ULM DONAU
POSTSCHK-KONTO STUTTGART
Nr. 4178.

ULM a. D., 28. Mai 1925.
Postfach 68

Verehrl.

Magistrat,

Nastätten.

R.B.Wiesbaden. Krs. Goarshausen.

Rechnung für

Nr. 2195

Bestellung Nr. 26107.
Ma.

Abrechnungsort für die Zahlung ist Ulm a. D., für die Lieferung unser Werk in Ulm bzw. Berlin. Die Preise verstehen sich netto, zahlbar in bar ohne jeden Abzug und zwar die Hälfte bei Bestellung, der Rest 8 Tage nach Ablieferung der Gegenstände. Ausländische Geldsorten zum Tageskurs. Wechsel ohne Verbindlichkeit. Beanstandungen werden nur berücksichtigt, wenn solche innerhalb 10 Tagen nach Empfang der Waren gemacht werden. Musterstücke, die nicht innerhalb 4 Wochen frachtfrei zurückgesandt werden, gelten als verkauft.

M F Alfred Staud Frankfurt a. Main - Oberstadt de Neuvillestr. 7 - Telefon: Amt-Spezial 1760	Wir sandten Ihnen zufolge des uns mit Ihrer Karte vom 3.5.25				
	gütigst erteilten Auftrags ab unserer Fabrik Magirus A.-G. Ulm a/D.,				
	durch die Post franko, 1 Paket = 5½ kg:				
	<u>2 Uebergangsstücke nach Muster.</u>				
	einerseits Normal-Storzkupplung, Grösse 4,			7.50 Rm.	15. -
	andererseits Normal-Vater-Gewinde Grösse 5				
	<u>2 Uebergangsstücke</u>				
	einerseits wie vor, andererseits Normal-			7.50 "	15. -
	muttergewinde Grösse 5,			Rm.	30. -
	Verpackung			"	- 25
Porto			"	"	- 90
			Rm.	31. 15	
<u>Eine halbe Storzkupplung zurück.</u>					
<u>Verkaufs- und Lieferungsbedingungen anbei.</u>					
<u>8.6.25.</u>					

*Die Mitgliedschaft der
Lieferung laffmigt
früher*

Versand geschieht stets — auch bei frachtfreier Lieferung — auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und, wenn in gutem Zustande, bei frachtfreier Rücksendung zu Zweidrittel des berechneten Betrags gutgeschrieben.



Uebertrag

REICHSBANK-KONTO
Nr. 440
FERNRECHNER

ULM a.D.

FEUERWEHRGERÄTE RUMDORF
POSTKASSE-KONTO STUTTGART
Nr. 4178

ULM a.D., 28. Mai 1925.
Postfach 88

Zweigstellen:
Berlin W. 10.
München S. W. 2.
Düsseldorf, Godesb. 80.

Rechnung

Verehrl.

Maschinenfabrik

Bestellungs-Nr.

IX 18 1925

15. Juni 1925

101

mit Ihrer Karte vom 3.5.25

ULM a.D., 28. Mai 1925.
Postfach 88

Rechnung Nr. 405

Posteinlieferungsschein

31 R. 15 Pf. wettlich:

Markt 15 Pf.

Feuerwehrgeräte
G. m. b. H.

Konto Nr.
4178

Postfachamt

Stuttgart

Donau

nahme

1373



2 Uebertragungsstücke nach Muster
einerseits Normal-Störgruppe, Grösse 4,
andererseits Normal-Vater-Gewinde Grösse 5

Verpackung
Porto

Eine halbe Störgruppe zurück.

Verpackungsmittel nach Muster

Gottlob Kurz
stadt b. Wiesbaden.

Bahn, Post u. Telegr. Amt.

Ansprech.: Amt Wiesbaden Nr. 2377.

Postcheckkonto:

Amt Frankfurt a. M. Nr. 23131.

7772.

Igstadt, 11. September 1925

Verehrl. Stadtgemeinde

N a s t ä t t e n

=====

Sie empfangen per Post franko 1 Päckchen :

16 Gummi-Verdichtungsringe für Storzkupplungen
nach Muster extra angefertigt 1.10. Gmk. 17.60.

1 Rolle Schlauchpflaster 2½ mtr.lg. 6 cm.breit
mit Gebrauchsanweisung " 3.80.

1 Muster zurück ! Porto " -.30.

Zahibar sofort durch Ueberweisung
auf mein Postscheckkonto Frankfurt a. M. 23131

Gmk. 21.70.

Eine Goldmark = 10/42 Dollar.
= Eine Reichsmark

Die Mischheit der Lieferung
beifolgt ferner

Die Rechnung ist zu lesen, den vorstehenden
Zugang den 21. 70. g. g. geschrieben
Münzanzug 70 Pfg.
den Rechnungshalter zu lesen und in
TRA 3 pro 1925 in Ausgabe zu berechnen.
Hastatten, den 14. September 1925
Seite 10-1
Nr. 3

Der Magistrat

Ausg. Nr. 831.

Gottlob Kurz

igstadt d. Wiesbaden.

Bahn, Post u. Telegr. Amt.

Fernsprecher: Amt Wiesbaden Nr. 2877.

Postcheckkonto:

Amt Frankfurt a. M. Nr. 23131.

Verkehrl. Stadtgemeinde

igstadt, 11. September

7772.

Sie empfangen per Post Franko 1 Päckchen:

16 Gummi-Verdichtungsringe für Störkuppelungen
nach Muster extra angefertigt

1 Rolle Schlauchflaster 2 1/2 mtr. lg. 6 cm. breit
mit Gebrauchsanweisung

Porto

1 Muster zurück!

Zahlung sofort durch Überweisung
auf mein Postcheckkonto Frankfurt a. M. 23131

Eine Goldmark = 100 Pf.
= Eine Reichsmark

*Die Aufg. hat die Aufg.
hoffentlich*

Laufschrittzettel Bl. 13

Frankfurt (Main)

4840

21 M 70 Pf.

9 zwanzig Mark 70 Pf.

Herrn Kurz
9. 2. 1921

nto Nr. 23131 beim

kamt Efm.

dem Stempelabdruck
Postamts vollzo
Laufschrittzettel haben
Beweiskraft wie die
Postanstalten aus
Posteinlieferungs-
scheine.



Das Postamt sendet diesen Laufschrittzettel dem Auftraggeber.

Stempel des Postamts

Handwritten notes and signatures, including 'Kurz', '21 M 70 Pf.', and '9. 2. 1921'.

Stadt Nastätten.

Belag Nr. *86*

Ausgabe-Anweisung.

Empfänger *Freiwillige Feuerwehr*

Gegenstand der Ausgabe: *Zufuß für das Rechnungsjahr 1925. (Magistratsbeschluss vom 20. Mai 1925)*

Betrag

50

R.=M.

— Pfg. (buchstäblich)

fünfzig

R.=M.

— Pfg.)

Die Stadtkasse wird angemiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und bei — ~~Gaswerk~~ — ~~Wasserwerk~~ Titel *IX* Nr. *4* des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 19 *25* zu verrechnen.

Eingetragen in die Kontrolle Seite

401.

Nr. *1.*

Nastätten, den

25 ten

Mai

19

25.

Der Magistrat

Heintze

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nastätten, den

28 ten

Mai

19

25.

Chr. Zernhardt